

Neuerscheinungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **95 (2008)**

Heft 4: **Peter Zumthor et cetera**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



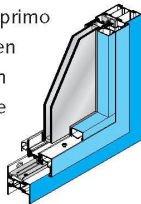
Urbane Eleganz

Wärmedämmung im Blickpunkt.

Im Zuge der ganzheitlichen Betrachtung von Gebäuden gewinnen Energieeinsparung und Wärmeschutz eine immer höhere Bedeutung. Aus ökonomischer und ökologischer Sicht muss dem Fenster ein hoher Stellenwert eingeräumt werden.

Janisol primo. Hochwertige Isolation auf kleinstem Raum.

Das hochwärmedämmte Profilsystem mit einer Bauhöhe von nur 60 mm (Flügel 64 mm) erlaubt eine rationelle Fertigung von Festverglasungen und Fenstern (Dreh-, Drehkipp- und Kippflügel) sowie PASK-Fenstertüren. Die Verarbeitung von Janisol primo sowie die Kombination mit den seit Jahren bestens bewährten Janisol-Profilen wird durch die identischen Profilquerschnitte sehr vereinfacht.



JANSEN

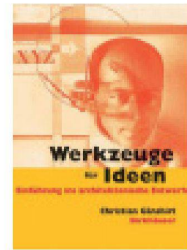
Jansen AG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk, CH-9463 Oberriet SG
Tel. +41 (0)71 763 91 11, Fax +41 (0)71 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com

Neuerscheinungen



06/07
jahrbuch.architektur.HDA.graz
163 S., farbig ill., € 28.90
2007, 22 x 29 cm, broschiert
Verlag Haus der Architektur Graz
ISBN 978-3-901174-63-6

Auch mit dem dritten Jahrbuch will das HdA Graz einerseits Architekten und Bauherren für qualitätvolle und gelungene Projekte im Land Steiermark auszeichnen, gleichzeitig aber auch das Verständnis und Bewusstsein bei einer breiteren Öffentlichkeit dafür schärfen, was denn «gute Architektur» ausmacht. Die dreiköpfige, internationale Jury – Elke Delugan-Meissel, Wien, Andrej Hrausky, Ljubljana, und Martin Tschanz, Zürich wählten 17 der 43 eingereichten Bauten für die vorliegende Publikation aus und kommentieren ihre Entscheidung, illustriert mit sorgfältig zusammengestelltem Bildmaterial, auf je sechs bis acht Seiten. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, wo vor allem kommunale Bauaufgaben dominierten, überwiegen in der diesjährigen Auswahl private Wohnbauten, aber auch beispielhafte und überraschende Gewerbe- und Industriebauten. Ergänzend werden prämierte Projekte weiterer Auszeichnungen des Landes vorgestellt, die zeigen, wie abseits der grossen städtischen Zentren und dem medialen Flutlicht nach adäquaten Lösungen beim Bauen gesucht wird. *rh*



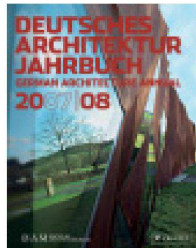
Christian Gänshirt
Werkzeuge für Ideen, Einführung ins architektonische Entwerfen
255 S. 100 Abb., Fr. 46.-/€ 29.90
2007, 24 x 17 cm, Softcover
Birkhäuser Basel
ISBN 978-3-7643-7576-8

Das verständlich geschriebene, übersichtlich gegliederte und gestaltete Buch begründet weder eine persönliche Entwurfshaltung noch stellt es eine bestimmte Entwurfsmethode dar. Vielmehr geht es dem Autor darum, auf die übergreifenden Wechselwirkungen zwischen Entwerfendem, den Werkzeugen und den Werkstoffen einzugehen, den gegenwärtig diskutierten Zusammenhang zwischen Entwerfen und Forschen, zwischen Architektur und Wissenschaft zu thematisieren. Ein Gang durch die Geschichte des Entwerfens, von Vitruv über Alberti bis hin zu den theoretischen Schriften von Aicher und Flusser zeigt die grosse Spannweite des Themas auf. Schliesslich werden in einem umfangreichen Teil des Buches die elementaren Werkzeuge des Entwerfens beschrieben, von der Gestik und dem Wort über Zeichnung, Modell und Simulation bis zur Kritik als Mittel des entwerfenden Gestaltens in der Architektur und verwandten Gebieten. Eine inspirierte und inspirierende Einführung. *nc*



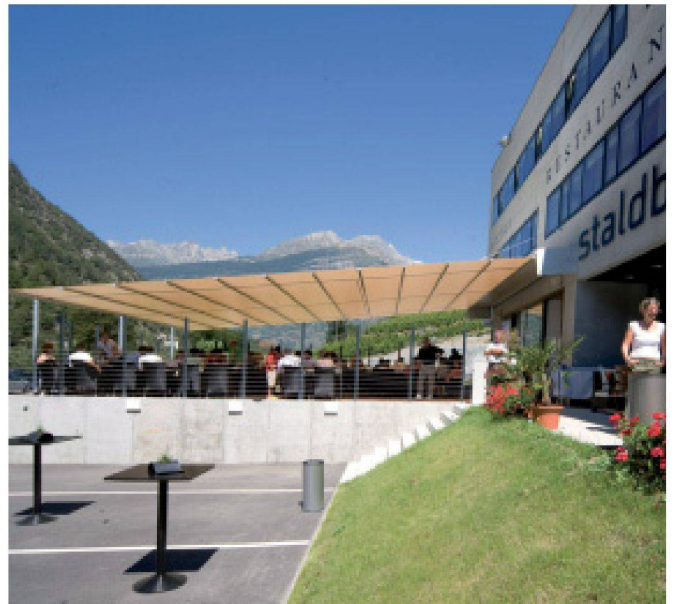
Bruno Marchand, Michel Nemeç,
Sabine Nemeç-Piguet:
Jean-Marc Lamunière
Regards sur son œuvre
248 S., reich illustriert, Fr. 75.–/€ 45.–
2007, 23 x 28 cm, gebunden
Infolio éditions Gollion
ISBN 978-2-88474-568-0

Der 1925 geborene Jean-Marc Lamunière ist zweifellos einer der bedeutenden Schweizer Architekten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und ist vielseitig begabt ebenso als Architekt, Stadtplaner, Theoretiker und Lehrer in Erscheinung getreten. Die nun erschienene umfangreiche und detaillierte Monografie mit Werkverzeichnis erfüllt alle Wünsche, die man an eine solche Publikation stellen kann. Unterschiedliche, aber sich ergänzende Blickwinkel der Kritik vertiefen sich in den komplexen und spannenden Werdegang des Architekten, der an den grossen Bewegungen der Architektur teilhatte. Seine Wesensverwandtschaft mit Auguste Perret, Mies van der Rohe und Louis Kahn mag erklären, wie sehr er den Beruf des Architekten als Künstler versteht und sein Werk ebenso von einer klassischen wie rationalistischen Haltung geprägt ist. Sehr bald entwickelt Lamunière eine eigenständige architektonische Auffassung, die stets einen eminent humanistischen Hintergrund offenbart und sich nie von spekulativem Gebaren korrumpieren liess. *nc*



Peter Cachola Schmal (Hrsg.)
DAM Jahrbuch 2007/08
Deutsche Architektur im
In- und Ausland
200 S., ca. 240 Abb., Fr. 66.–/€ 39.95
2007, 22 x 28 cm, broschiert
Prestel Verlag München/Berlin
ISBN 978-3-7913-3831-6

Neben den zwanzig ausgewählten, in Deutschland realisierten Projekten werden im aktuellen Jahrbuch des Deutschen Architektur Museums, das seit 1980 erscheint, erstmals auch drei Arbeiten deutscher Architekten im Ausland gezeigt: Eine Schule in Bangladesch von Heringer + Roswag, das Trutec Building in Seoul von Bar-kow Leibinger sowie ein Produktionsgebäude im polnischen Slubice vom Kölner Büro Bel. Das Spektrum der vorgestellten Bauten in Deutschland reicht von experimentellen Wohnhäusern über Verkehrs- und Bürobauten, Gebäuden für kulturelle und soziale Einrichtungen bis zu städtebaulichen Projekten. Sie alle werden auf je sechs Seiten von Kritikern kommentiert und mit Fotos und Plänen illustriert. Neben einer Einführung von Peter Cachola Schmal ergänzen zwei Textbeiträge den informativen Querschnitt: Jürgen Tietz stellt Stadthausvariationen in Berlin und Leipzig vor, Ursula Baus hat die Architekturbüros Behnisch bzw. GMP über ihre Erfahrungen mit dem Bauen im Ausland befragt. Mit dem erstmals verliehenen DAM-Preis für Architektur in Deutschland wurde die Gedenkstätte Hinzert geehrt (siehe auch wbu 5 | 2006). *rh*



SUN TOP® 3100 – Grösse 10 x 12 m
Bistro Restaurant Staldbach, Visp
Architekt: a2d – architecture to design, Neuenhof / Charly Shop, Zermatt

Fotos: Christian Plummer

Ideen
Design
Kompetenz



...um Ideen individueller
...Les individuals

Ostermundigenstrasse 73, 3006 Bern
Telefon 031 340 22 22, Fax 031 340 22 23
info@kaestlistoren.ch, www.kaestlistoren.ch